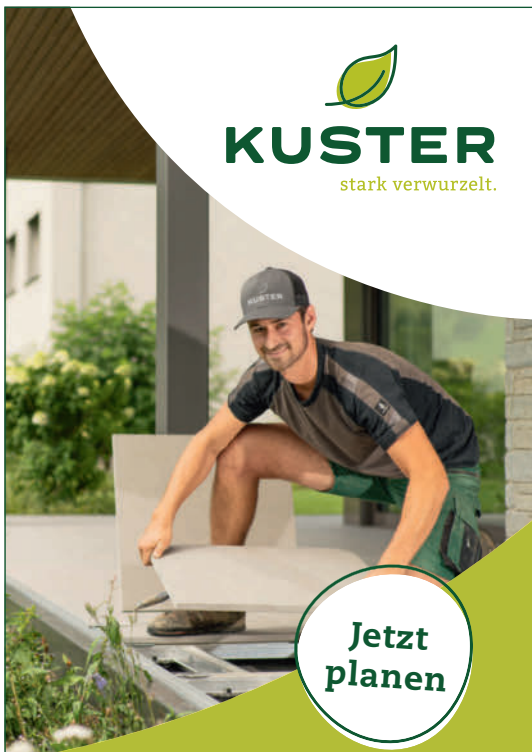




BAUEN UND WOHNEN

Alles rund
um Ihr Zuhause





Jetzt
planen

Willkommen in Ihrem Traumgarten

Träumen Sie von einem grünen Paradies direkt vor Ihrer Haustür? Wir verwandeln Ihre Ideen in eine massgeschneiderte Gartenlandschaft – von stilvollen Terrassen über blühende Umgebungen bis hin zu gemütlichen Sitzplätzen.

Nach der Umsetzung kümmern sich unsere erfahrenen Gärtner um die Pflege Ihres Gartens. Möchten Sie Ihren Wunschgarten verwirklichen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Gebr. Kuster AG
Bahnhofplatz 1, 6370 Stans
041 619 20 80
blumenkuster.ch



Markus Odermatt **OFEN & PLATTEN**

Kaminbau
Ofen-/Cheminéebau
Plattenarbeiten
079 944 95 02

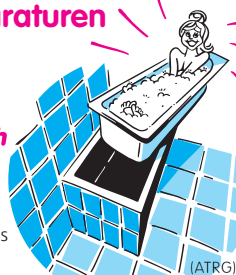


www.markusodermatt.ch

Badewannen-Austausch
Badewannen-Türen
Badewannen-Reparaturen
GriP AntiRutsch®



Badewannen-Service
Walter Odermatt GmbH
Beckenriederstr. 58A · 6374 Buochs
041 620 64 22



(ATRG)

Malerhandwerk Spiess GmbH

Ihr Partner für hochwertige Malerarbeiten

Marcel Spiess
Breitenweg 10
6370 Stans

malerspiess.ch
Telefon 079 715 32 27
marcel.spiess@malerspiess.ch



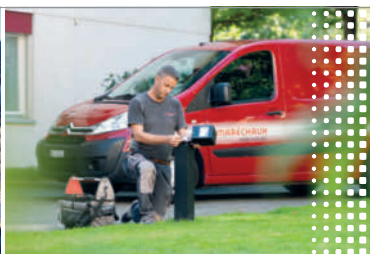
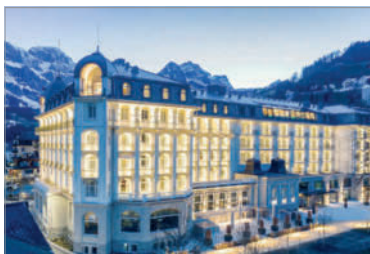
Ihr Partner für:

Wollbetten, Massivholz-
Möbel, Matratzen, Rost,
Bettwäsche, Accessoires

Die Nächte werden wieder kälter.
Zeit für ein warmes Wollbett.



Brünigstrasse 70 | 6074 Giswil | 041 675 28 72 | naturwollprodukte.ch



MARÉCHAUX
elektrisch gut.

- Elektroinstallation
- Gebäudeautomation
- IT-Vernetzung
- Telematik
- Service

Marechaux Elektro AG Stans
Hansmatt 30, 6370 Stans
Telefon 041 618 85 85
www.marechaux-stans.ch

WENIGER FLASCHEN, TROTZDEM SAUBER

Mal ehrlich: Wie viele Flaschen stehen bei Ihnen im Putzschrank? Eine fürs Bad, eine für die Küche, eine gegen Kalk, eine fürs WC, eine für die Fenster – und ganz hinten vielleicht noch zwei, bei denen man längst vergessen hat, wofür sie eigentlich gedacht waren.

Dabei braucht es für ein sauberes Zuhause erstaunlich wenig. Und manches, was beim Putzen gute Dienste leistet, steht vielleicht bereits im Küchenschrank.

Drei Mittel für fast alles

Für den normalen Hausputz reichen meist wenige Grundreiniger: Allzweckreiniger für viele Oberflächen und Böden, Essig- oder Kalkreiniger gegen Kalk und Scheuermittel für hartnäckigere Fälle. Dazu etwas Spülmittel – und schon ist man für vieles gerüstet.

Noch spannender wird es mit einfachen Hausmitteln

Kalk am Wasserhahn? Zitronensäure oder Essig können ihm zu Leibe rücken. Aber aufgepasst: Auf Marmor, Naturstein und anderen säureempfindlichen Materialien haben sie nichts verloren. Fettspritzer in der Küche? Bevor der Spezialreiniger zum Einsatz kommt, zuerst warmes Wasser und wenig Spülmittel ausprobieren. Das reicht erstaunlich oft.

Hartnäckige Verschmutzungen? Natron mit wenig Wasser zu einer Paste verrühren und auf geeigneten, unempfindlichen Oberflächen ausprobieren. Natron kann ausserdem unangenehme Gerüche binden – zum Beispiel im Abfalleimer oder Kühlschrank.

Das Schöne daran: Man muss nicht für jedes kleine Putzproblem eine neue Flasche nach Hause tragen.

Auch der Putzlappen darf nachhaltig sein

Nachhaltig putzen hört beim Reinigungsmittel nicht auf. Waschbare Lappen und Schwämme können viele Male verwendet werden. Und ein Lappen, der für die Küche nicht mehr schön genug ist, schafft vielleicht noch eine zweite Karriere im Bad oder für andere weniger sensible Putzarbeiten.

Auch beim Abfluss gilt: Erst einmal ohne Chemiekeule versuchen. Ein einfaches Sieb verhindert, dass Haare und gröberer Schmutz überhaupt hineingelangen. Läuft das Wasser trotzdem nicht mehr richtig ab, kann eine Saugglocke oft schon weiterhelfen.

Und dann wären da noch die Verpackungen. Nachfüllpackungen oder wiederbe-

füllbare Flaschen können Abfall sparen. Doch bevor die nächste Flasche im Einkaufswagen landet, lohnt sich eine noch einfachere Frage: **Brauche ich sie überhaupt?**

Denn nachhaltig putzen bedeutet nicht, den ganzen Putzschrank auszuräumen und anschliessend mit neuen Öko-Produkten wieder zu füllen. Besser ist: Vorhandenes aufbrauchen, richtig dosieren, wiederverwenden – und beim nächsten Einkauf vielleicht die eine oder andere Flasche einfach stehen lassen.

Weniger Zeug im Putzschrank, weniger Abfall und weniger Geld ausgegeben. Sauber wird es trotzdem.

Daniela Gröbli




www.akon-ag.ch


WIR SCHAFFEN LIEBLINGSRÄUME



AKON AG Ausserfeld 1 | Postfach 36 | 6362 Stansstad
Tel. 041 632 33 99 | sekretariat@akon-ag.ch | [@instagram.com/akon_ag](https://www.instagram.com/akon_ag)



**GEBÄUDE
TECHNIK**



Batteriespeicher als KMU profitabel einsetzen

Erfolgreich im Einsatz bei der M+B Bau AG in Giswil



Scanne den QR-Code und erfahre mehr über
die Einsatzmöglichkeiten eines Gewerbespeichers.

ewo-gbt.ch



VOGEL
BODENBELAG
CENTER



BEWÄHRTE QUALITÄT
SEIT 1960.

T 041 620 14 61
vogel-bodenbelag.ch


holzbautechnik**burch**



 behaglich wohnen

Mehrfamilienhäuser in Alpnach.

holzbautechnik.ch

MALERSERVICE



ZELMAG AG

041 610 26 85

www.zelmag.ch



MAAM
Architektur
Innenarchitektur
Baumanagement

**Lebensräume
mit Wert.**

Neubau und Umbau.
Durchdacht. Persönlich.

**Kostenlosen
Projekt-Check anfragen**

MAAM Architektur GmbH · 6374 Buochs
079 343 59 62



WOHN SCHEUBER sein

Gesundes Wohnhandwerk &
Diagnostik Bauschadstoffe

Asbest- und Bauschadstoff- Diagnostik

Wohnsein GmbH ▪ Buochserstrasse 5 ▪ 6370 Stans ▪ Telefon 041 610 37 39
adrian.scheuber@wohnsein.ch ▪ www.wohnsein.ch

WK Cielo
hochwertiges Vordachsystem

Wind- und/oder
Sichtschutzverglasung

WK Bellavista
Stilvoller Balkonkomfort

WK Klaro
Elegantes Metall-Glasgeländer

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

mail@wktechnik.ch

Stettlistrasse 49/51
6383 Dallenwil

041 632 62 52
 www.wktechnik.ch

WK Technik
Werner Keller Technik AG
Stettlistrasse 49/51
6383 Dallenwil

BLACHO-TEX AG 65 JAHRE

Schutzhüllen und Blachen aller Art
Blachen-Seitenwände nach Mass
Witterungsbeständige Pavillon-Dachblachen
Robuste Schwimmbad-Abdeckungen



056 624 15 55 | 5607 Hägglingen www.blacho-tex.ch

GERÜSTE

gerüstet für die Zukunft®

PAMO



www.pamo.ch 6052 Hergiswil 041 630 40 40



KLIMA - Hypothek

50% ZINSREDUKTION

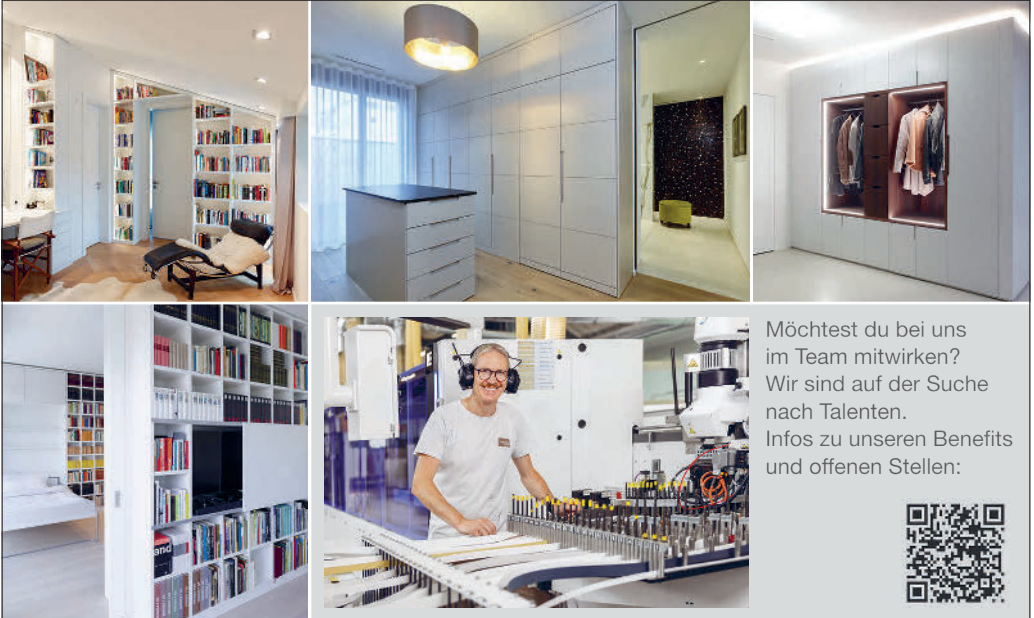
für nachhaltige **Investitionen** in ihre Immobilie



RAIFFEISEN
Nidwalden

WEITERE **INFOS**
FINDEN SIE HIER!





Möchtest du bei uns
im Team mitwirken?
Wir sind auf der Suche
nach Talenten.
Infos zu unseren Benefits
und offenen Stellen:



Schweizer Qualitätshandwerk.
alpnachnorm.ch



60
Qualität
seit 1966



Hausmesse bis 19. Oktober 2026

Sparen und besser schlafen!

Schlafanalyse, Probeliegen & Beratung bei
Ihrem Hüsler Nest Partner in der Region.

Beat Ming Kundenschreinerei
Röhrligasse 7 | 6078 Lungern
079 683 06 72

www.schreinerming.ch

Jetzt
profitieren!

Voranzeige
Rückenscan - 28. Nov. 2026
auf Voranmeldung

WOHNRAUM IN NIDWALDEN: DIE NACHFRAGE BLEIBT HOCH, DAS ANGEBOT KNAPP

Ein gut gefüllter Saal, aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer und zahlreiche Fragen aus dem Publikum: Die Informationsveranstaltung «Bauen und Wohnen in Nidwalden» vom 2. September zeigte, wie stark das Thema die Bevölkerung beschäftigt. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten erklärten die aktuelle Lage, zeigten Hintergründe auf und diskutierten mögliche Lösungen.

Gründe und Lösungen für die Wohnungsknappheit

Zum Auftakt begrüsst Jost Kayser, Direktionssekretär der Volkswirtschaftsdirektion, die Anwesenden. Er betonte, wie wichtig ausreichender und bezahlbarer Wohnraum für eine funktionierende Gesellschaft ist.

Martin Tschirren, Direktor des Bundesamts für Wohnungswesen, ordnete die Situation anhand der Leerwohnungsziffer ein. Sie zeigt, wie viele Wohnungen in einer Region leer stehen. Ist der Wert tief, trifft eine grosse Nachfrage auf ein knappes Angebot. Während der Wohnungsmarkt in Kantonen wie Jura oder Neuenburg vergleichsweise entspannt ist, liegt die Leerwohnungsziffer in Nidwalden (Stand: 1. Juni 2025) lediglich bei 0,68 Prozent.

Seit 2018 ist die Bautätigkeit zurückgegangen, während die Nachfrage hoch geblieben ist. Gründe dafür sind das Bevölkerungswachstum, die Zuwanderung von Arbeitskräften und kleinere Haushalte.

Weil mehr Menschen allein oder zu zweit leben, steigt die Zahl der Haushalte und damit der Bedarf an Wohnungen. Gleichzeitig erschweren die Zinsentwicklung, begrenzte Bodenreserven, längere Verfahren und in Tourismusregionen das Zweitwohnungsgesetz den Wohnungsbau. Dort werden Erstwohnungen teilweise als lukrativere Zweitwohnungen verkauft und gehen damit für die einheimische Bevölkerung verloren.

Martin Tschirren stellte vier Massnahmen gegen die Wohnungsknappheit vor. Unternehmen, insbesondere aus der Tourismusbranche, können einen Beitrag leisten, indem sie Wohnraum für ihre Mitarbeitenden zur Verfügung stellen. Gemeinden können definieren, was als preisgünstiger Wohnraum gilt und entsprechende Vorgaben in der Nutzungsplanung verankern. Um Planungs- und Bewilligungsverfahren zu beschleunigen, nannte Tschirren zudem die Möglichkeit, den Kreis der einspracheberechtigten Personen und die zulässigen Einsprachegründe klarer einzugrenzen. Den vierten Baustein bilden kantonale Kredite, die dem gemeinnützigen Wohnungsbau einen zusätzlichen Schub verleihen sollen.

Nidwalden wächst und der Wohnflächenverbrauch steigt

Nidwalden ist in den vergangenen Jahrzehnten stark gewachsen. In 35 Jahren entstanden rund 5900 zusätzliche Wohnungen, während die Bevölkerung um

etwa 7300 Personen zunahm. Gleichzeitig stieg der Wohnflächenverbrauch innerhalb von elf Jahren um sechs Prozent. Im schweizweiten Vergleich gehört Nidwalden damit zu den Kantonen, in denen besonders viel Wohnfläche beansprucht wird. Die Mietpreise sind entsprechend hoch.

Jost Kayser führte die hohen Preise jedoch auch auf den vergleichsweise neuen Gebäude- und Wohnungsbestand sowie die hohe Erwerbstätigkeit und das Vermögen der Bevölkerung zurück. Die angespannte Lage ist allerdings kein reines Nidwaldner Problem. Auch in den umliegenden Kantonen zeigt sich eine ähnliche Entwicklung. Zudem gibt es nicht «den einen» Nidwaldner Wohnungsmarkt. Die Situation unterscheidet sich je nach Gemeinde. Ebenso verschieden sind die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen, Familien, älteren Menschen und Personen mit tieferen Einkommen.

Bezahlbares Wohnen als gemeinsame Aufgabe

Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger erläuterte, mit welchen Ansätzen preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden kann und wo im Kanton bereits entsprechende Wohnprojekte entstehen. Gemeinden können eigene Grundstücke und Liegenschaften dafür einsetzen oder sie Wohnbaugenossenschaften zur Verfügung stellen. Dafür braucht es einen klaren Rahmen: Die Gemeinden legen fest, was vor Ort als preisgünstig gilt und welche Bevölkerungsgruppen davon profitieren sollen. Klare Vorgaben können auch privaten Investoren Planungssicherheit geben und gleichzeitig wirtschaftliche Projekte ermöglichen.

Markus von Holzen, Amtsvorsteher des Amtes für Raumentwicklung, zeigte das Spannungsfeld zwischen den Zielen der Raumplanung und dem Bedarf an neuem Wohnraum auf. Einerseits soll der Boden sparsam und mit hoher Qualität genutzt werden, andererseits wird rasch vielfältiger Wohnraum benötigt. Analysen zur



Martin Tschirren zu Ursachen und Folgen der Wohnungsknappheit



Referent Jost Kayser rückte den Nidwaldner Wohnungsmarkt in den Fokus



Personen- und Gebäudedichte machen sichtbar, auf welchen Parzellen noch Potenzial besteht. Da das Nidwaldner Baugesetz nur wenige Einschränkungen vorgebe, sei vor allem der politische Wille der Gemeinden entscheidend.



Baudirektorin Therese Rotzer-Mathyer über effizientere Verfahren

Schnellere und transparentere Verfahren

Therese Rotzer-Mathyer griff Tschirrens Ansatz auf und erläuterte, wie Planungs- und Bewilligungsverfahren beschleunigt werden können. Als Baudirektorin erklärte sie, dass Baugesuche verschiedene Fachstellen durchlaufen. Um Verzögerungen zu vermeiden, sollten die Gemeinden deshalb bereits vor der Weiterleitung an den Kanton prüfen, ob alle Unterlagen vollständig sind.

Das geplante digitale Baubewilligungsverfahren soll den Austausch zwischen Gemeinden und Kanton vereinfachen und für die Gesuchstellenden transparenter machen, wo sich ihr Baugesuch gerade befindet. Auch die frühzeitige Klärung zentraler Fragen könne Verzögerungen verhindern. Ganz vermeiden liessen sich

diese jedoch nicht. Einsprachen werde es weiterhin geben, teilweise auch zu Recht.

Eine einfache Lösung für die Wohnungsknappheit gibt es nicht. Gefragt ist deshalb die Zusammenarbeit von Gemeinden, Kanton, Wohnbauträgern und Bevölkerung. Die Veranstaltung lieferte dafür wichtige Impulse und zeigte, dass Nidwalden die weitere Entwicklung mitgestalten kann. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum unterstrichen das grosse Interesse am Thema und machten deutlich, dass die Suche nach passenden Lösungen Nidwalden auch künftig beschäftigen wird.

Pressedienst



electrocasa

miär hend pfuis



PLANUNG



INSTALLATION



KONTROLLE

Electrocasa AG

Flurhofstrasse 15, 6374 Buochs
T 041 530 30 39, electrocasa.ch

Putzhäxä GmbH

End-, Grund- und regelmässige Unterhaltsreinigung



Wir erledigen Ihren Auftrag
prompt und zuverlässig

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Telefon 079 233 92 04

info@putzhaexae.ch

Algenschutz

Malerei Schmid AG

Langfristige Entfernung von Algen, Moos, Flechten und Pilzen an Aussenbauteilen

umweltbewusst. nachhaltig. schnelle Anwendung.

Bachstrasse 1, 6362 Stansstad

T 041 610 15 06, www.malereischmid.ch





30 Jahre



küchen.
fenster.
schreinerei.
seit 1996.

imfeld ◀

041 611 03 44 . Stans . kuechen-imfeld.ch



**Ambauen
Treppen**

Handwerkskunst
aus Beckenried

+41 41 620 62 39

ambauen.ch

näF
POLSTEREI

NÄF AG

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

textil@naef.swiss



Polsterarbeiten Neubezug Spezialanfertigungen Lieblingsstücke...



FEUER+PLATTEN

NATURSTEINDESIGN



Naturstein- Mosaik im Badezimmer:

Kleine Steine,
grosse Wirkung



FEUER + PLATTEN AG

Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch

Rohrer AG
Zimmerei Schreinerei



Renovationen und Sanierungen

Kompetente Renovationen
und Sanierungen aus einer
Hand. Wir begleiten Sie von
der ersten Idee bis zur
erfolgreichen Umsetzung.

Josef Rohrer AG

Lengacher 5 | CH-6073 Flüeli-Ranft
Tel. 041 666 27 80 | info@rohrex.ch | www.rohrex.ch
Zimmerei | Schreinerei | Rohrex Produkte | Ingenieurleistungen



intelitec

Smarthome | Smartliving | ICT
Gebäudeautomation



Stans | Zürich | Bern
sales@intelitec.ch
www.intelitec.ch

Ob Zuhause oder im Büro,
wir liefern ihnen intelligente,
massgeschneiderte Lösungen.

Mehr Komfort, Sicherheit, Energie-
effizienz für zuhause oder im Büro.

Im und ums Haus – eine saubere Sache!

✓ Fassadenreinigung

✓ Hauswartung

Patrick Schwegler
079 581 10 87
www.moos-los.ch

MOOS on LOS

041 624 40 40
www.gabriel.ch

gabriel
bewegt.

@gabriel.bewegt

Transport.
Umzug.
Lagerung.
Verpackung.
Entsorgung.



bünter
FENSTER

Fenster Bünter Qualität im Visier

Wir sorgen für Wohnkomfort in Wohnung und
Haus. Denn Bünter-Fenster sind Qualitätsfenster.
Garantiert seit 1923.

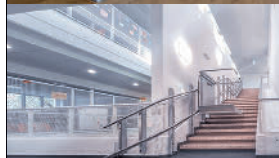
Tel. 041 619 70 80 • www.fensterbuerter.ch

MOBIL
SICHER
UNABHÄNGIG

HOMELIFT

- AUZÜGE
- TREPPENLIFTE
- HEBEBÜHNEN

- DECKENLIFTE
- POOLLIFTE
- BADELIFTE



Ihr kompetenter
Ansprechspartner
für günstige
Aufzugslösungen.

HOMELIFT SUTER GMBH
Eichstrasse 1
CH-6055 Alpnach Dorf
Tel.: +41 41 671 00 88
info@homelift.ch
www.homelift.ch



Ihr Spezialist für Umzüge, Räumungen und Entsorgungen

Umzüge, Wohnungsräumungen, Entsorgungen, Haushaltauflösungen, Entrümpelungen
im Raum Innerschweiz / Aargau / Zug

6005 Luzern 041 361 18 10 info@laslo.ch
6300 Zug 041 710 02 30 www.laslo.ch



Einlagerungen von Möbeln/Hausrat als Lager/Zwischenlager
Nostalgie-Brockenstube für Brauchbares wie Teppiche, Antiquitäten uvm.



ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
info@zieri.ch, www.zieri.ch

creativ

Der Bodenleger

individuell einzigartig

Designbeläge

Renovation

Teppich

Linoleum

Ausstellung

Restpostenbeläge

SEIT 10 JAHRE 2014

Parkett

wie die Natur es vorgibt

Müllstrasse 9, 6383 Dallenwil | N 076 390 42 56 | der.bodenleger@bluewin.ch

Erscheinungsdaten:

15. Januar | 19. Februar | 2. April | 15. Mai | 25. Juni | 13. August | 1. Oktober | 19. November 2026